

München, 24. Januar 2008

oliver.schmidt@allianz.com
andrea.foerterer@allianz.com
peter.hardy@allianz.com
holger.klotz@allianz.com
christian.lamprecht@allianz.com

+49 89 3800-3963
+49 89 3800-6677
+49 89 3800-18180
+49 89 3800-18124
+49 89 3800-3892

investor.relations@allianz.com
www.allianz.com/ir

Fax +49 89 3800-3899

Allianz Gruppe – Eckdaten für 2007: Ergebnisprognose bestätigt

Operatives Ergebnis nochmals gesteigert auf gut 10,8 Milliarden Euro, Jahresüberschuss wächst auf 8 Milliarden Euro

Die Allianz Gruppe bestätigt auf Basis vorläufiger Eckdaten ihre Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2007. Das operative Ergebnis steigt voraussichtlich auf gut 10,8 Milliarden Euro, der Jahresüberschuss erhöht sich auf 8 Milliarden Euro.

In der Schaden- und Unfallversicherung beträgt das operative Ergebnis in 2007 gut 6,2 Milliarden Euro. Im gleichen Zeitraum erzielt die Lebens- und Krankenversicherung ein operatives Ergebnis von knapp 3 Milliarden Euro.

Im Banksegment ergibt sich im vierten Quartal ein negatives operatives Ergebnis von rund 450 Millionen Euro. Dies ist insbesondere auf Bewertungskorrekturen bei strukturierten Finanzprodukten im Handelsbuch von circa 900 Millionen Euro zurückzuführen. Auf Jahressicht fällt das operative Ergebnis des Banksegments mit rund 750 Millionen Euro jedoch weiterhin positiv aus.

Das Asset Management erzielt ein operatives Ergebnis von gut 1,3 Milliarden Euro.

Die Allianz Gruppe konnte damit trotz eines schwierigen Marktumfeldes ihren Jahresüberschuss nochmals von 7 Milliarden Euro in 2006 auf 8 Milliarden Euro in 2007 steigern. Das Eigenkapital der Allianz Gruppe liegt mit knapp 48 Milliarden Euro unverändert auf hohem Niveau.

Wie bereits angekündigt, wird die Allianz die Details zum Geschäftsjahr 2007 am 21. Februar 2008 bekannt geben.

Die Angaben stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten:

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in dieser Meldung Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem auch aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die hier dargestellten Sachverhalte können auch durch Risiken und Unsicherheiten beeinflusst werden, die in den jeweiligen Meldungen der Allianz SE an die US Securities and Exchange Commission beschrieben werden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.